Bedienungsanleitung für durch ETN vertriebene Aufsetzpuffer

Aufsetzpuffer werden als Feder-und Dämpfungselemente im Aufzugsbau verwendet. Abhängig vom Aufzugstyp (mit oder ohne Drossel oder Drosselrückschlagventil) werden Aufsetzpuffer aus zelligem Polyurethan in den verschiedenen Abmessungen für maximale und minimale Einsatzbereiche eingesetzt. Die Lastbereiche sind für die einzelnen Puffertypen in den EU-Baumusterprüfungen dokumentiert.

Aufsetzpuffer werden mit verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten gefertigt.

Die Aufsetzpuffer können einzeln, nebeneinander oder gegeneinander angeordnet werden. Für die Montage ist folgendes zu beachten:

Anordnung nebeneinander:
Der Abstand zwischen den Pufferaußenflächen muss mindestens 40% des Pufferdurchmessers betragen, um Reibungsverluste und eine Berührung bei max. Einfederung zu verhindern.

Anordnung gegeneinander:
Der vertikale Mittenversatz der aufeinandertreffenden Puffer darf nicht mehr als 10% des Pufferdurchmessers betragen, um ein Ausknicken zu vermeiden. Ansonsten ist die Kraftaufnahme nicht mehr gewährleistet. Bei dieser Anordnung dürfen immer nur Puffer gleicher Durchmesser verwendet werden.

Die Gegenfläche des aufsetzenden Puffers muss plan sein, bei Anordnung mehrerer Puffer muss diese Fläche horizontal sein um eine gleichmäßige Belastung der einzelnen Puffer zu gewährleisten.

Die Größe ist durch den Aufzughersteller zu bestimmen. Es muß immer ein vollflächiges Aufsetzen der Puffer an der Gegendruckfläche erreicht werden.

Hinweis:
Die Aufsetzpuffer dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt ist, dass die Aufzugsanlage den Bestimmungen der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU entspricht.
Die Puffer dürfen keiner Dauerlast ausgesetzt werden und somit auch nicht als Auflagepunkt für Reparatur- und Wartungsarbeiten benutzt werden.

Elastomer-Technik Nürnberg GmbH · An der Kaufleite 20 · D-90562 Kalchreuth
Tel. +49-911-518474-0 Fax +49-911-518474-24 · E-Mail: info@de-etn.com